

Thema: Intelligenzquotient

Was misst der Intelligenzquotient?

Der Intelligenzquotient (IQ) ist ein Maß bzw. Kennzahl für die allgemeine intellektuelle Leistungsfähigkeit von Individuen.

Nennen Sie je ein Beispiel für einen unterdurchschnittlichen, durchschnittlichen und überdurchschnittlichen Intelligenzquotienten.

- (1) Ein IQ-Wert von 80 ist unterdurchschnittlich.
- (2) Ein IQ-Wert von 90 ist durchschnittlich.
- (3) Ein IQ-Wert von 132 ist überdurchschnittlich.

Welcher Anteil der Grundgesamtheit hat einen Intelligenzquotient im durchschnittlichen Leistungsbereich?

IQ 90-110: 68,3%

Nennen Sie ein Hilfsmittel zur Darstellung der Intelligenz.

Standardnormalverteilung (in Form einer Glockenkurve)

Charakterisieren Sie die Standardnormalverteilung.

Die Standardnormalverteilung ist eine Form von Häufigkeitsverteilung, die ein nach Rang geordnetes Balkendiagramm darstellt. 50% der Werte liegen unter dem Mittelwert und Extremwerte sind selten. Tollerweise ist die Standardnormalverteilung symmetrisch und stellt eine Glockenkurve dar. Die Mehrheit der Werte stapeln sich um den Mittelwert.

Nennen Sie mindestens drei Intelligenzmodelle.

- # Generalfaktorenmodell nach Spearman
- # Modell der Sieben Primärfaktoren menschlicher Intelligenz nach Thurstone
- # Cattells Modell nach Cattell
- # Berliner Intelligenzstrukturmodell nach Jäger
- # Hierarchisches Modell nach Carroll

Im Laufe des Lebens nimmt typischerweise der Einfluss ... auf die Intelligenz von Personen zu, während der Einfluss ... abnimmt.

Im Laufe des Lebens nimmt typischerweise der Einfluss genetischer Anlage auf die Intelligenz von Personen zu, während der Einfluss geteilter Umwelt abnimmt.

Nennen Sie drei Aufgabentypen der Intelligenzmessung.

- (1) Verbales Verständnis, (2) Arithmetische Aufgaben, (3) Räumliches Denken